

# Neu-Dstringer Volksbote

Freiheitlich, wahrheitsliebend und nah an Volkes Ohr & Stimme

## Lesath selbst Schuld an Katastrophe? Inan Amun enthüllt schreckliche Geheimnisse

Unter Einsatz ihres Lebens konnten unsere todesmutigen Fliegenden Federn ein neues Geheimnis ans Licht befördern, dessen Inhalt und schockierende Tragweite jeder Neu-Dstringer ein Recht hat, zu erfahren!

In der vergangenen Nacht begleiteten wir die Armee der Stadt auf einem Einsatz und konnten versteckt im Wald ein Lager von Inan Amun aufspüren. Und die Wahrheit, die uns dort erwartete, ließ uns die Nackenhaare zu Berge stehen.

Inan Amun, schöne aber gefürchtete Hohepriesterin Thelis ließ dort verlauten, die Lesath selbst hätten Theli zur großen Katastrophe angestiftet. Zwar wissen wir nicht, ob wir diesen Worten Glauben schenken können, aber schon länger bestehen Zweifel an den ehrenhaften Absichten der Lesath. Wir werden nicht ruhen, bevor diese Geheimnisse aufgeklärt sind.

## Seuche in Neu-Dstringen

Und wieder einmal entgeht Neu-Dstringen nur um Haaresbreite einer Katastrophe. Schon vor seiner Wahl zum Seuchenvogt von Neu-Dstringen, gelang Dr. Benjamin Edgar Whedon ein medizinisches Wunder. Während die Neu-Dstringer nichtsahnend ihrem Tagwerk nachgehen, führt Dr. Whedon am gestrigen Tage einen Kampf ohne Schwert und Schild: Dem Kampf gegen eine tödliche Seuche, deren Ausbruch in Neu-Dstringen kurz bevor steht. Gegen Mittag wird ein Zwerg mit den Symptomen der Krankheit zum Doktor gebracht. Doch Dr. Whedon erinnert sich an eine höchst komplizierte Methode der Behandlung. Sofort wird er von einigen Spezialisten aus dem Lager der Pilger unterstützt, als er um Hilfe bittet.

Mit vereinten Kräften und durch einen komplizierten Blutaustausch mithilfe von Schweinsadern gelingt unseren Helden das Wunder: Sie heilen den Zwerg von seinen für Menschen fast immer tödlichen Pocken. Neu-Dstringen darf aufatmen.

## Lager der Antile begeistert mit kulturellem Angebot



Freundlicherweise stellte man uns in Neapolis dieses Sammelbild zur Verfügung. Weitere Sammelarten können im Lager erworben werden.

Zahlreiche Namenhafte Künstler und Schauspieler, stellen unter Aufsicht der Domina ihr Können jeden Nachmittag zur zweiten Stunde unter Beweis.

„Nur das Zusammenspiel von Trauer und Freude ermöglicht am Ende die Reinigung unseres Geistes, die sogenannte Katharsis“, so der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Schauspieler Pylates. Jeden Nachmittag zur zweiten Stunde erwartet Besucher das Schauspiel „Gespenstertor“, ein Stück über Verwechslungen, Lügen und Liebschaften. Besonders Interessierte können die Schauspieler in diesem Jahr auch mit einer exklusiven Aufführung in ihre Lager bestellen.

Auch die Gladiatorenkämpfe, die wie immer zahlreich besucht werden, können in diesem Jahr mit einigen Neuheiten aufwarten. Sowohl ein neuer Ausbilder als auch die schönen und wilden Kämpferinnen garantieren ein unvergessliches Erlebnis.

All dies verdanken wir wie immer dem außergewöhnlich großzügigen Dominus Aetius Sebastianus, der ohne Scheu von Kosten und Mühen dieses Spektakel ermöglicht.

## Feuerwehr rettet Neu-Ostringen

Gestern trug es sich zu, dass die Werkstatt des Zinnmeisters sowie das Wettbüro in der Stadt in Brand geraten sind. Doch die Neu-Ostringer können sich glücklich schätzen, eine flinke Feuerwehr zu haben, die beide Brände löschen konnten. Nach Aussage der Feuerwehr hielten sich die Brandschäden im Rahmen. Nicht erfreut waren wir allerdings zu hören, dass der Bürgermeister der Feuerwehr nahelegte, ihre Brandschutzbegehungen etwas strenger durchzuführen und auch mal Strafen zu verhängen, wo keine nötig seien. So erhofft sich der Bürgermeister wohl einen ordentlichen Zuschuss zu der Stadtkasse.

## Pressfreiheit in Gefahr?

Wie uns zu Ohren kam, sind der Zeremonienmeister und der Bürgermeister nicht erfreut über die Berichterstattung des Neu Ostringer Volksboten, sie scheinen wohl sogar darüber nachzudenken, diese zu unterbinden. Blicken wir hier in die Abgründe unserer offiziellen Vertreter? Das lassen wir uns nicht gefallen!

## Sieger der Wettkämpfe

Kampf um den Hügel: Lager der Krone

Duelle (Meister der Arena): Pantherbanner

Staffellauf: Adarion der Elb (der als einziger Teilnehmer alle Medaillen für sich beanspruchen konnte)

## Keine Zeitung im Lager der Krone

Enttäuscht worden sind unsere Fliegenden Federn gestern vom Lager der Krone. Während wir dort in der Vergangenheit gerne einkehrten, wärmstens empfangen wurden und häufig über die Heldentaten der edlen Kecken des Königs berichteten, wurde uns in diesem Jahr der Zutritt verwehrt.

Ein scheinbar betrunkenes Tunichtgut hatte sich unter die Torwächter des Lagers gemischt und brach pöbelnd und ungehobelt einen Streit vom Zaun, mit dem Ziel, sich persönlich an den hart verdienten Kupferstücken des Neu-Ostringer Volksboten zu bereichern.

Deswegen möchten wir uns bei allen ehrhaften Mitgliedern des Lagers der Krone dafür entschuldigen, dass wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt die schnellsten Nachrichten von Neu-Ostringen persönlich in das Lager bringen.

## Anzeigen

### Unfreiwillige Arbeitskräfte gesucht

Flavius sucht potentielle unfreiwillige Arbeitskräfte. Sowohl von starker Statur als auch guter Kinderstube. Müssen die Peitsche aushalten können, jedoch unversehr abgeliefert werden. Anlauf in Neapolis (im Lager der Antike), zwischen der fünften und siebten Stunde. Außerdem kann zahlungskräftige Kundschaft jederzeit vorsprechen. Sonderwünsche werden gerne erfüllt.

### Röstliche Knolle

Gar löstliches von der Kartoffel bietet das Kartoffelhaus neben der Taverne in Neu Ostringen. Auch zu spätester Stunde wird man hier noch satt und glücklich gemacht.

### Oliva Parva

Zu Schauspiel als auch zu den Gladiatorenkämpfen hat geöffnet die Oliva Parva. Ihr Händler für löstliche Oliven und Gurken im Lager der Antike.

## Neu-Ostringens Bordellproblem bald gelöst?

Am gestrigen Tage wurde Miß Joanne Mary Blackwood ins Amt des Hurenvogts gewählt. Zu ihren Aufgaben gehört neben den Bordellen der Stadt auch das Glücks-Spiel. Erklärtes Vorhaben und oberste Priorität von Miß Blackwood ist die Beiseitigung des Bordell-Mißstandes, der für eine Freistadt untragbar sei.

Außerdem betont Sie ihre enge Zusammenarbeit mit dem Seuchenvogt (wir berichteten auf der Titelseite).

Damen und Herren, die sich vorstellen können, in diesem sehr ehrenwerten Gewerbe tätig zu werden, dürfen sich zu diesem Zweck auch bei Miß Blackwood auf der Vanguard vorstellen.